

PLANO-STYLE

Einbauanleitung



Bitte beachten !

Bitte prüfen Sie den Duschboden auf Mängel, Schäden oder Fehler, bevor Sie mit dem Einbau beginnen.

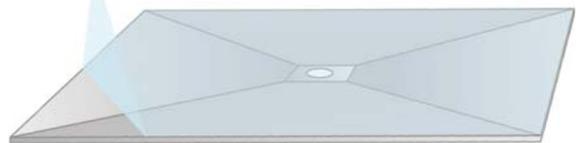
Beanstandungen, die nach dem Einbau der Duschböden mitgeteilt werden, kann nicht entsprochen werden.

Einbauen = Akzeptieren

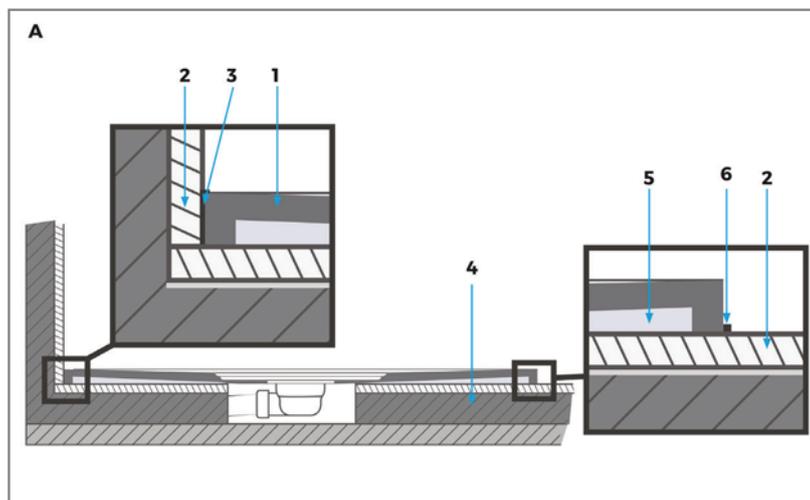
Die Standard-Schutzfolie dient nur zum Schutz bei Transport/ Lagerung; sie muss entfernt werden, bevor mit dem Einbau des COSSOLID® Duschbodens begonnen wird, damit dieser komplett überprüft werden kann.

Achten Sie während der Arbeit stets auf umfassenden Schutz (Malervlies, Karton oder Plastikfolie) des COSSOLID® Duschbodens, damit dieser nicht durch herunterfallende Werkzeuge, Fliesen o. ä. oder durch das Verschütten von Leim, Grundierungen usw. beschädigt wird.

Stellen Sie sicher, einen angemessenen Schutz des COSSOLID® Duschbodens, bis es in Betrieb genommen wird.

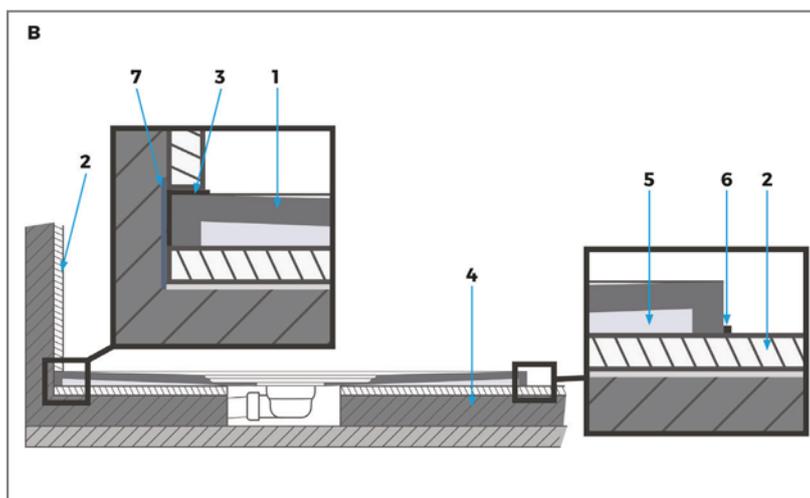


1. Einbau Mögliche Einbaubeispiele



A. Einbau auf vorhandenem Boden, gegen Fliesen oder COSSOLID® -Wandpaneel

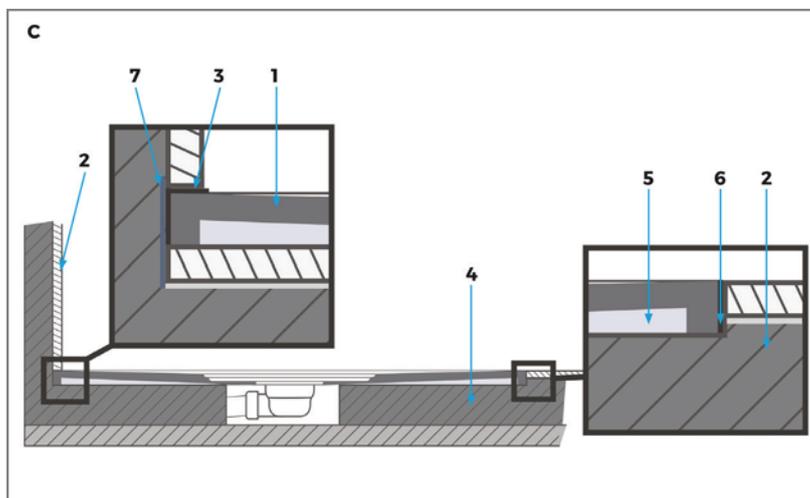
1. COSSOLID®-Duschboden
2. Fliesen oder COSSOLID®-Wandpaneel
3. MS-Polymermontagekleber
4. Unterboden (Estrich, Holz...)
5. Low-expansion PUR-Schaum
6. Stützleiste



B. Einbau auf vorhandenem Boden mit Fliesen oder Wandpaneelen

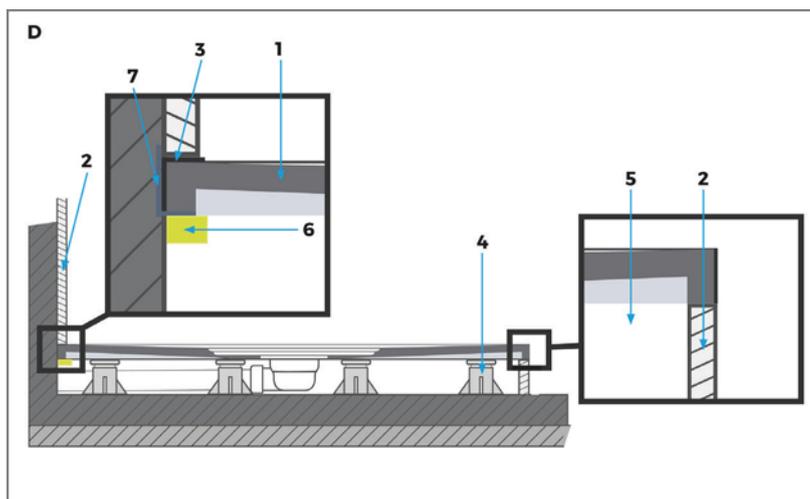
1. COSSOLID®-Duschboden
2. Fliesen oder COSSOLID® -Wandpaneel
3. MS-Polymermontagekleber
4. Unterboden (Estrich, Holz...)
5. Low-expansion PUR-Schaum
6. Stützleiste
7. OPTION: Edelstahl-Dichtprofil

Mögliche Einbaubeispiele



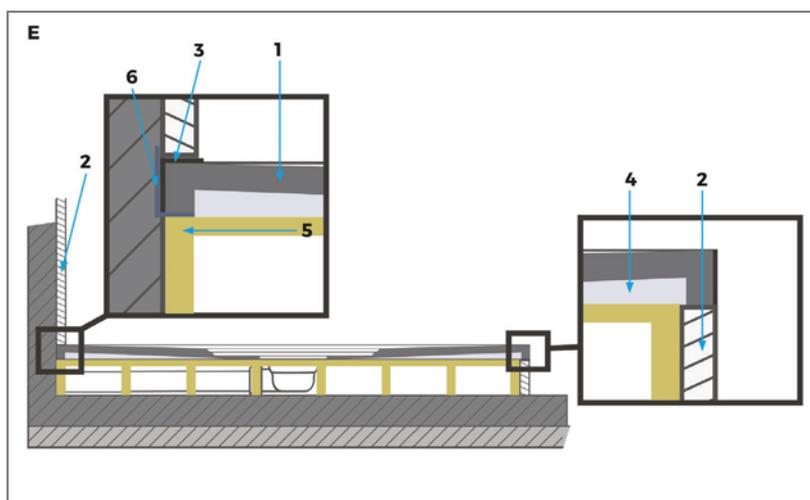
C. Einbau bodengleich oder stufenlos mit COSSOLID®-Bodenpaneel

1. COSSOLID®-Duschboden
2. Fliesen oder COSSOLID®-Wandpaneel
3. MS-Polymermontagekleber
4. Unterboden (Estrich, Holz...)
5. Low-expansion PUR-Schaum
6. Stützleiste
7. OPTION: Edelstahl-Dichtprofil



D. Erhöht mit den COSSOLID®-Montagescheiben (OPTIONAL)

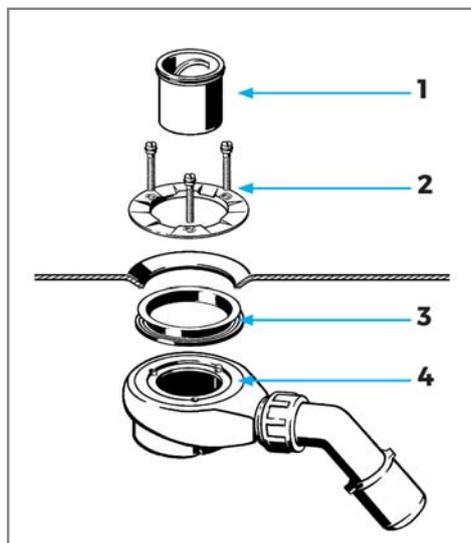
1. COSSOLID®-Duschboden
2. Fliesen oder COSSOLID®-Wandpaneel
3. MS-Polymermontagekleber
4. Montagescheiben, alle 30 cm einzubauen
5. Low-expansion PUR-Schaum
6. Stützleiste
7. OPTION: Edelstahl-Dichtprofil



E. Rahmeninstallation

1. COSSOLID® Duschboden
2. Fliesen oder COSSOLID® -Wandpaneel
3. MS-Polymermontagekleber
4. Montagescheiben, alle 30 cm einzubauen
5. Rahmen
6. OPTION: Edelstahl-Dichtprofil

2. Einpassen des Siphons + Prüfung



Componenten:

- 1- Tauchrohr DE
- 2- Befestigungsflansch mit Schrauben
- 3- Dichtung
- 4- Geruchverschluss

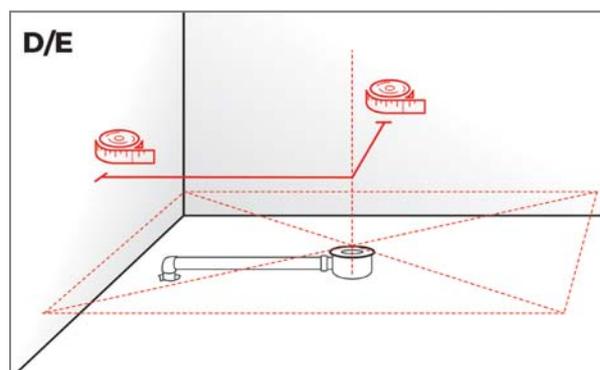
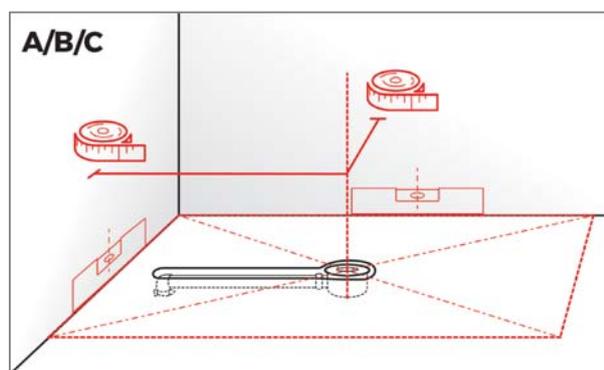
Empfohlene Ablaufgarnituren

- Viega Tempoplex 60 mit passenden Schrauben:
Option Ref. VISI0001; (0,5l/s; Sperrwasserhöhe: 30mm)
- Viega Tempoplex PLUS mit passenden Schrauben:
Option Ref. VISI0002; (0,85l/s;
Sperrwasserhöhe: >50mm EN 274)

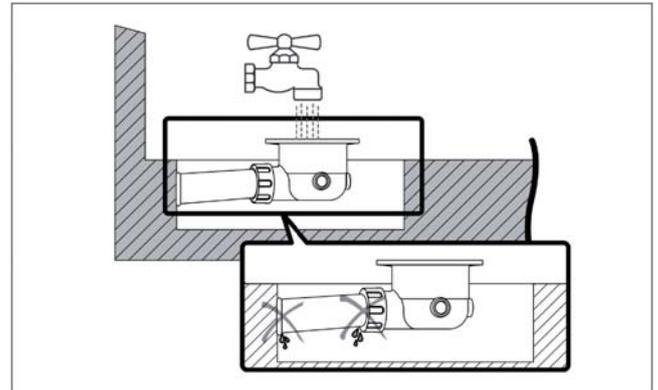
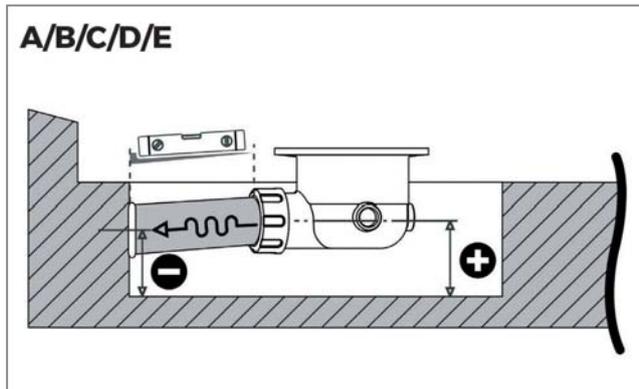
Der Tempoplex-Duschablauf ist geeignet für den Einbau in flache und superflache Duschwannen mit 90 mm Ablaufloch. Es dürfen nur haushaltsübliche Abwässer mit Temperaturen bis 95 °C eingeleitet

werden. Das Einleiten anderer Flüssigkeiten ist nicht zulässig. Es dürfen keine schädlichen Stoffe eingeleitet werden, wie Reinigungsmittel, die sanitäre Ausstattungsgegenstände, Entwässerungsgegenstände und Rohrwerkstoffe beschädigen können, insbesondere solche, deren pH-Wert ≤ 4 ist. Der Einbau sollte durch Fachfirmen erfolgen unter Berücksichtigung der bautechnischen Vorschriften.

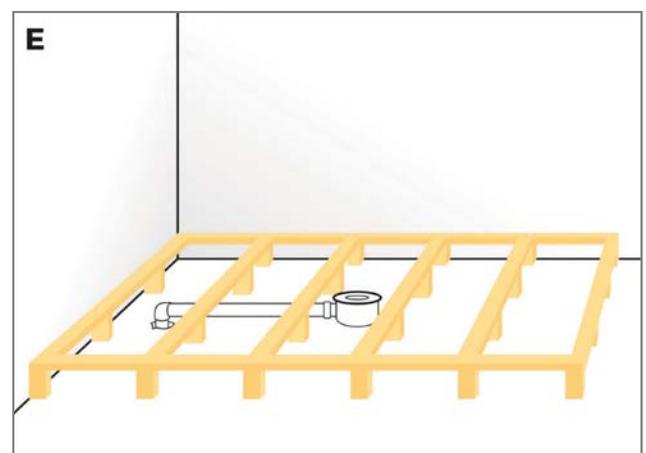
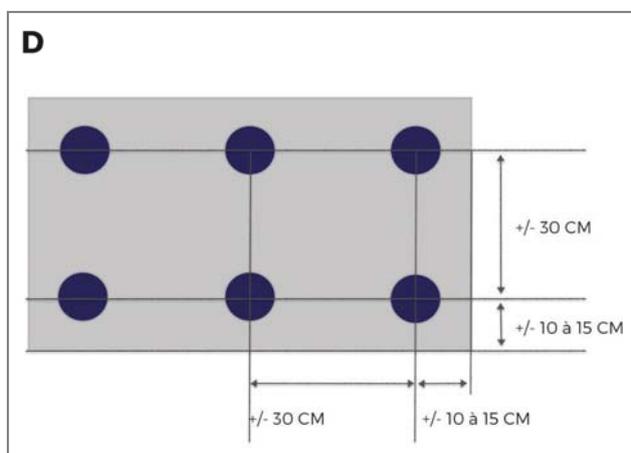
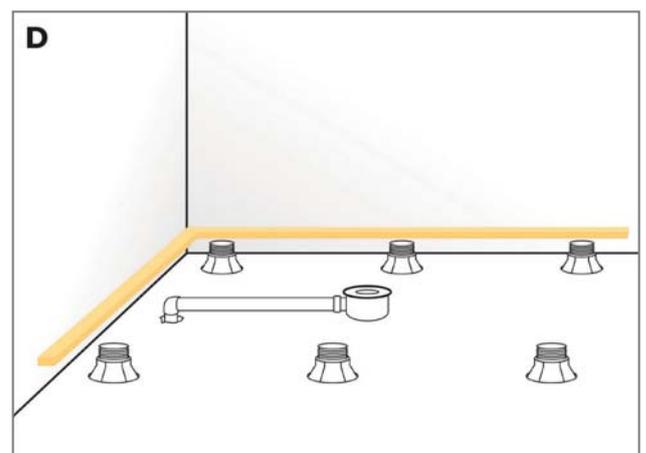
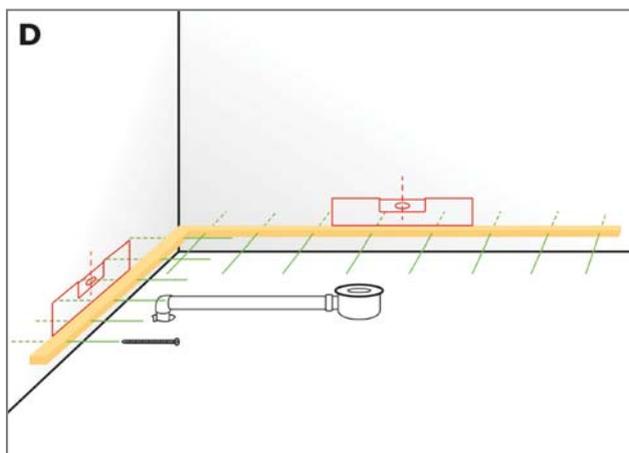
2.1 Bestimmung des Abstands vom Siphon



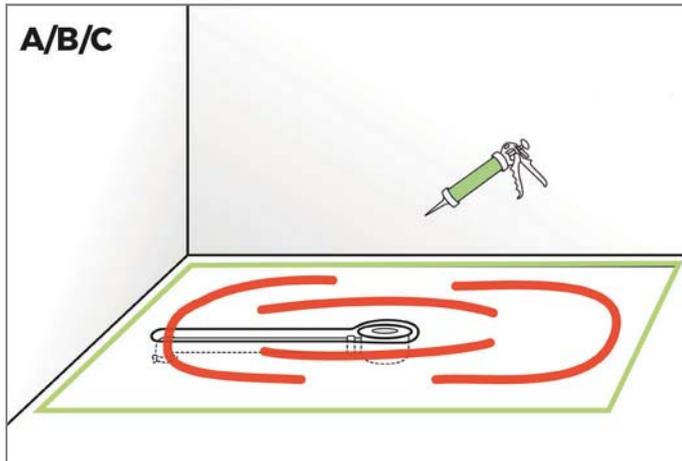
2.2 Prüfung Mögliche Einbaubeispiele



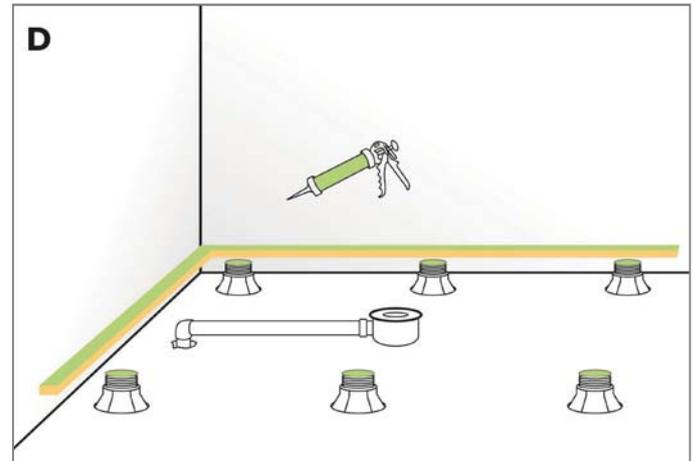
3. Vorbereitung



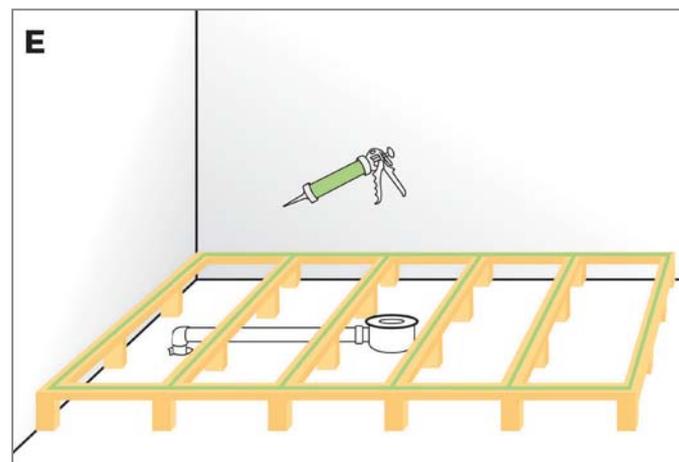
4. Kleben



- Low-expansion PUR-Schaum
- MS-Polymermontagekleber

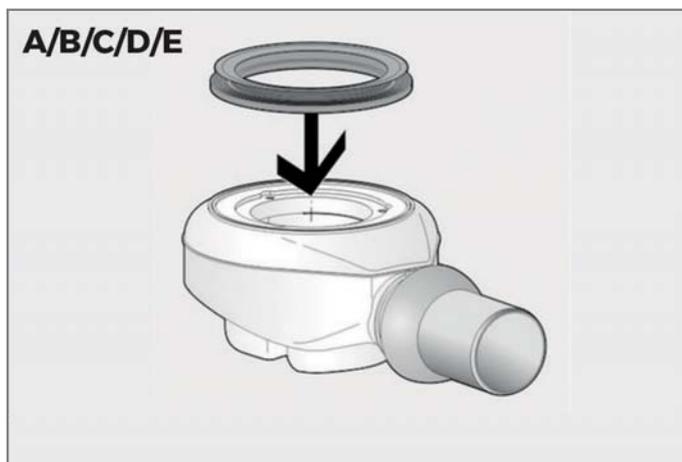


- MS-Polymermontagekleber

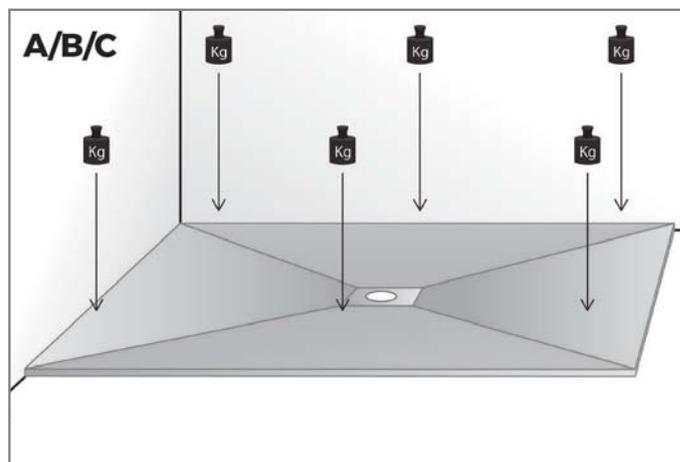


- MS-Polymermontagekleber

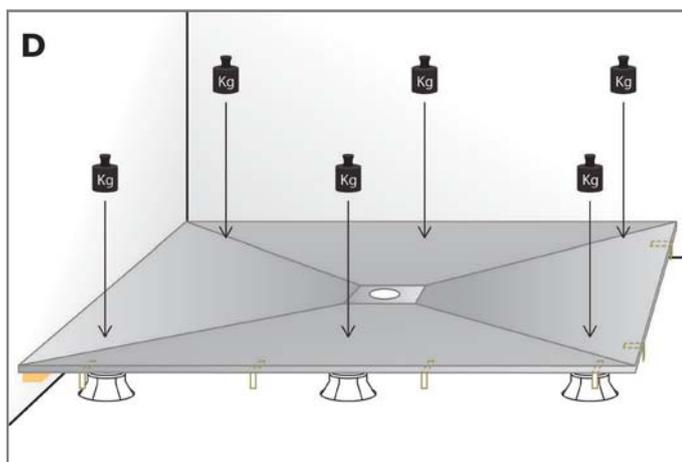
5. Verlegung



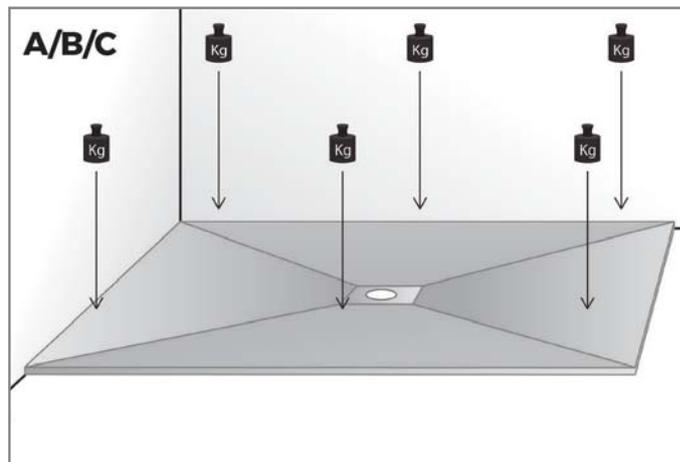
Setzen Sie den Lippenring auf die Dichtungsfläche und drücken Sie ihn in die entsprechende Rille.



+/- 15 à 25kg / punkt

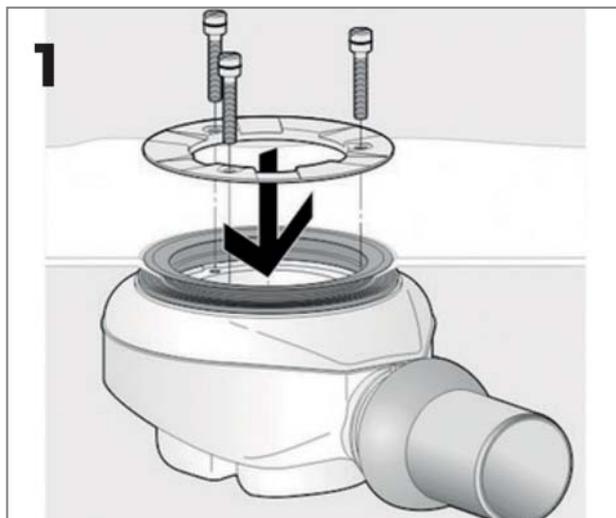


+/- 15 à 25kg / punkt

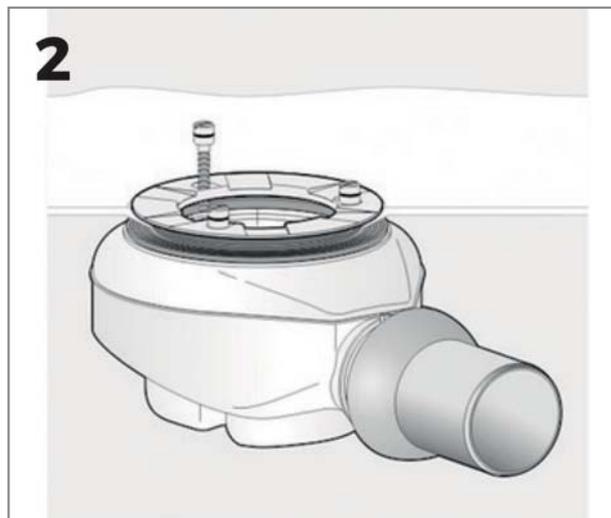


+/- 15 à 25kg / punkt

6. Einbau Einbaubeispiele: A/B/C/D/E



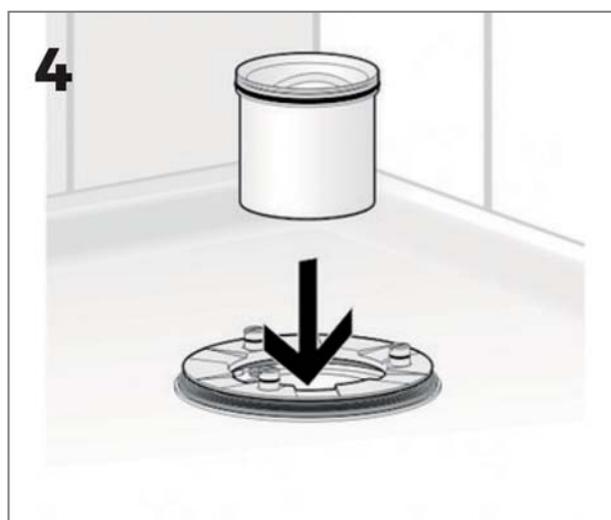
1. Positionieren Sie den Ablaufkörper mit der Dichtung unter der Duschwanne. Führen Sie den oberen Teil des Lippenrings durch die Ablauföffnung.



2. Drehen Sie die Befestigungsschrauben mit der Hand ein.



3. Drehen Sie die Schrauben gleichmäßig fest. Verwenden Sie keinen Akkuschauber.



4. Setzen Sie das Tauchrohr in den Ablauf ein.

7. Gebrauchs- und Wartungsvorschriften

Normale Verschmutzungen

Reinigen Sie die COSSOLID® HPL-Oberflächen mit einem weichen Tuch und warmem Wasser. Sie können ggf. auch einen nicht scheuernden, handelsüblichen Haushaltsreiniger verwenden. Die Leichtigkeit, mit der die Oberfläche gereinigt werden kann, hängt stets von der Struktur der ausgewählten HPL-Oberfläche ab. Spülen Sie die Oberfläche nach der Reinigung immer mit ausreichend klarem Wasser ab.

Kalkablagerungen

Kalkablagerungen können Sie mit in Wasser verdünntem Essig entfernen. Bitte achten Sie auf ein Mischverhältnis von 1:4 (1 Einheit Essig auf 4 Einheiten Wasser). Tauchen Sie ein weiches Tuch in die Lösung, und reinigen Sie die verschmutzte Oberfläche. Spülen Sie die Oberfläche anschließend mit klarem Wasser ab. Bei hartnäckigeren Kalkablagerungen lassen Sie die Lösung einige Minuten auf die Kalkflecken einwirken. Anschließend spülen Sie die Oberfläche mit klarem Wasser ab. Bei stärkeren Kalkablagerungen wiederholen Sie den Vorgang und lassen ggf. die Wasser-Essig-Lösung einige Minuten einwirken.

Hartnäckige Flecken

Hartnäckige Flecken werden einfach mit einem nicht scheuernden Haushaltsreiniger oder Tensid entfernt. Spülen Sie die Oberfläche nach der Reinigung immer mit ausreichend klarem Wasser ab.

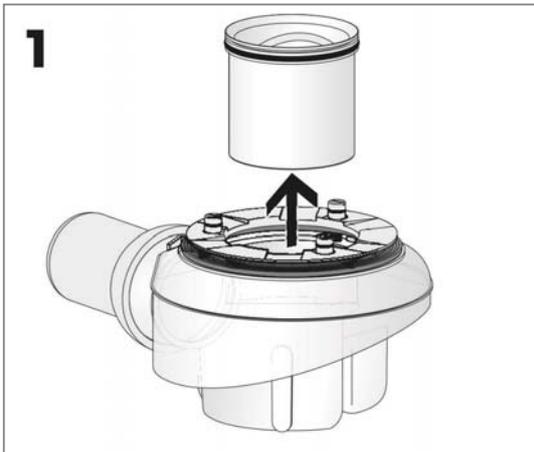
Extreme Verschmutzung

Die HPL-Oberfläche kann ggf. auch mit Aceton, Lösungsmittel oder Waschbenzin gereinigt werden. Auch hier muss die Oberfläche nach der Reinigung mit klarem Wasser abgespült werden, um eine Schleierbildung zu vermeiden.

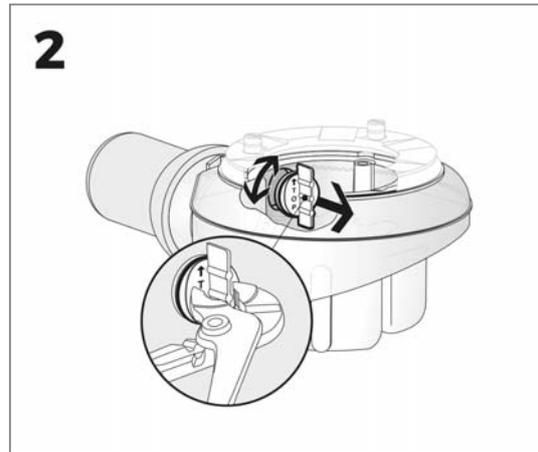
Bitte vermeiden Sie:

Aggressive chemische Produkte und Säuren wie Salzsäure, Natriumhydroxid usw. Abflussreinigungsmittel wie z. B. Salzsäure. Alle COSSOLID® HPL-Oberflächen werden gemäß der EN438-Norm zusammengesetzt. Die Eigenschaften einer HPL-Oberfläche kann innerhalb dieser Norm je nach Farbe, Struktur oder Zusammensetzung der ausgewählten HPL-Oberfläche variieren. Ein ausführliches technisches Datenblatt für die ausgewählte HPL-Oberfläche kann auf formlose Anfrage bereitgestellt werden.

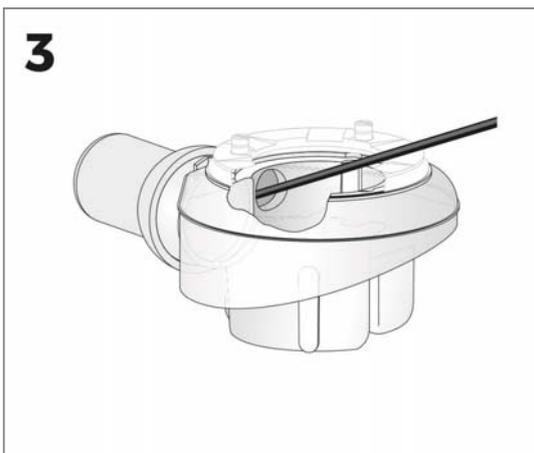
Reinigung vom Ablauf



1. Tauchrohr nach oben herausnehmen.



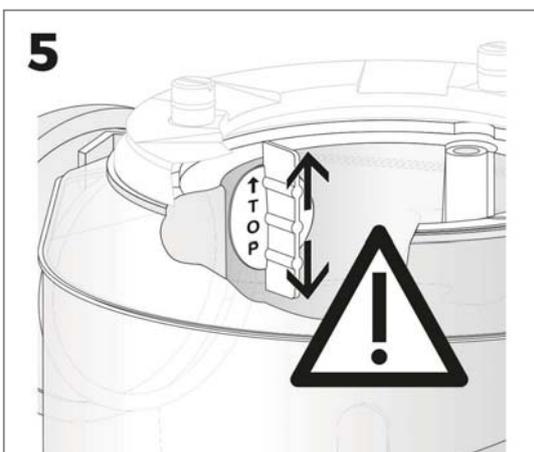
2. Verschlussstopfen mit einer Zange an der Lasche greifen und abziehen.



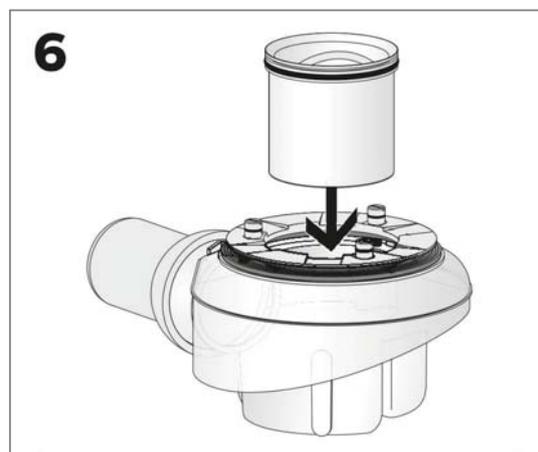
3. Ablauf vorsichtig reinigen, ohne dabei die Garnitur zu beschädigen.



4. Verschlussstopfen flächenbündig einsetzen.



5. Achten Sie darauf, den Verschlussstopfen richtig zu positionieren. Die Lasche muss senkrecht platziert sein.



6. Tauchrohr einsetzen.

8. Allgemeine Garantiebedingungen

Bedingungen der Handelsgarantie gemäß europäischem Recht bei Herstellungsfehlern, gewährt durch D.B.S.I. nv, dem Hersteller der COSSOLID® HPL-Duschböden, im Folgenden bezeichnet als „der Hersteller“ beziehungsweise „das Produkt“.

1. Der Umfang und der Gültigkeitsbereich dieser Handelsgarantie hängen von der Reparatur und den Kosten der Ersatzteile, dem Arbeitslohn, und falls zutreffend, vom Austausch des Produkts durch ein gleiches Produkt innerhalb des Gebiets der Europäischen Union ab. Verkäufe, die außerhalb der Europäischen Union getätigt wurden, fallen nicht unter diese Garantie, sofern mit dem Hersteller nicht ausdrücklich anderes vereinbart wurde.

2. Reparatur oder Austausch mangelhafter Teile und spätere Anpassungen des Produkts – auf Bitten des Kunden oder nicht – müssen von befugten Mitarbeitern des Herstellers oder von befugten Mitarbeiter seiner Weiterverkäufer durchgeführt werden. In diesem Fall ist der Hersteller für einen Zeitraum von 6 Monaten haftbar für Mängel, die durch die Ausführung der Reparatur, des Austauschs oder der Anpassung entstanden.

3. Die Dauer dieser Handelsgarantie beträgt 5 Jahre, gerechnet ab dem Datum der Rechnung oder des Verkaufsbelegs oder gegebenenfalls des Lieferscheins, falls dessen Datum nach dem Datum der zuvor aufgeführten Dokumente liegt.

4. Als Ausnahme vom vorherigen Absatz gilt eine Handelsgarantiefrist von 1 Jahr für alle Produkte, die im Showroom eines Wiederverkäufers ausgestellt waren. Dabei wird die gesetzliche Garantie, die der Wiederverkäufer gewähren muss, nicht hinzugerechnet. Der Halter dieser Handelsgarantie muss deren Gültigkeit anhand der Kaufrechnung des Artikels oder des Kaufvertrags der Immobilie, in der sich dieser Artikel befindet, nachweisen.

5. Diese Handelsgarantie ist nur dann bindend, wenn das Produkt korrekt installiert, verwendet und gepflegt wird (gemäß den Einbau-, Pflege- und Gebrauchsvorschriften), und wenn das Produkt für den Zweck gebraucht wird, für den es ausgelegt ist.

6. Der Endkunde muss zusätzlich zum korrekt ausgefüllten Garantiebeleg die Rechnung oder den Kaufbeleg des Produkts jederzeit vorlegen können; falls dies nicht der Fall ist, gilt diese Handelsgarantie nicht.

7. Verbrauchsartikel fallen nicht unter diese Handelsgarantie.

8. Zudem gilt diese Handelsgarantie in den folgenden Fällen nicht:

a. bei Schäden, die durch Transport oder fehlerhafte Behandlung entstanden, sofern der Transport oder die

Lieferung nicht im Auftrag vom/durch den Hersteller erfolgte,

b. bei Schäden, die als Folge eines nicht korrekten Einbaus oder als Folge von Arbeiten oder Reparaturen durch Personen entstanden, die dafür nicht vom Hersteller befugt waren, sowie bei Schäden, die die Folge von natürlichem Verschleiß oder schlechter Behandlung sind oder eine Folge von Gebrauch oder Pflege, der/die nicht korrekt, nicht angemessen, ungewöhnlich oder abweichend ist von dem, was üblich und/oder in den entsprechenden Anleitungen aufgeführt ist,

c. bei Schäden durch Schmutz, Ablagerungen, Verkalkung oder andere physische, chemische oder elektrochemische Mängel, die vom Monteur oder vom Nutzer des Produkts während des Einbaus oder während einer korrekten oder nicht korrekten Verwendung des Produkts entstanden,

d. bei Schäden, die dem Hersteller objektiverweise nicht zugeschrieben werden können,

e. bei Unregelmäßigkeiten hinsichtlich Maßen, Farbe, Form usw., die nicht vor Beginn des Einbaus festgestellt und mitgeteilt wurden. Solche Beanstandungen, die nach dem Einbau mitgeteilt werden, sind beim Hersteller automatisch unzulässig.

f. Zubehör oder andere Produkte von anderen Herstellern (wie Duschtüren, Wandpaneele usw.), die auf dem Produkt montiert oder installiert werden, sowie deren eventuelle Ein- und Ausbaurkosten, wenn das Produkt nicht auf korrekte Funktion überprüft wurde, bevor dieses Zubehör oder andere Produkte montiert wurden.

9. In dem Fall, dass das Produkt, das dem Verbraucher geliefert wurde, nicht dem entspricht, was im Kaufvertrag zwischen dem Wiederverkäufer und dem Verbraucher festgelegt ist, muss der WIEDERVERKÄUFER darüber informiert werden, und zwar innerhalb einer Frist von 2 Monaten, gerechnet ab dem Tag, an dem er von diesem Mangel erfährt, und bevor das Produkt montiert wird. Gleichzeitig muss sich der Verbraucher, um sein Recht auf Aus- oder Umtausch des Produkts, Preisnachlass oder gegebenenfalls Auflösung des Vertrags wahrnehmen zu können, an den WIEDERVERKÄUFER des Produkts wenden.

10. Diese Garantie schmälert keinesfalls die gesetzlichen Rechte, die dem Verbraucher aus dem Gesetz vom 1. September 2004 zum Schutz der Verbraucher beim Verkauf von Verbrauchsgütern (BS21.09.2004) oder aus den Bestimmungen der Richtlinie 1999/44/EG vom 25. Mai 1999 und den entsprechenden nationalen Gesetzen, in denen diese umgesetzt wurde, zustehen.

burda

Herbert Burda GmbH
Krefelder Straße 87
40549 Düsseldorf

Tel. +49 211 95001-0
Fax. +49 211 50 0575

www.burda-online.com